



L(i)eben in Werdau!

Amtsblatt der Stadt Werdau

13. Juni 2019
Nr. 6 | 10. Jahrgang

Werdau



Königswalde



Langenhessen



Leubnitz



Steinpleis



Inhaltsverzeichnis

Beschlüsse der Ausschuss- und Stadtratssitzungen
Seite 2

Anmeldung der Schulanfänger
Seite 4

Regionaler Waldbesitzertag
Seite 6

Veranstaltungen im Pleißental
Seite 7

Wochen- und Sachsenmarkt
Seite 7

Stadtmeisterschaften im Löschangriff
Seite 7

Beratung Rentenversicherung
Seite 8

Museumsgartenbahn
Seite 8

Wohnprojekt „Am Brühl“
Seite 9

Spende für „Villa Kunterbunt“
Seite 9

Sportprojekt der „Pustelblume“
Seite 11

5. Werdauer Beneflitz
Seite 11

www.werdau.de

Werdau hat entschieden!

Sören Kristensen für sieben Jahre als Oberbürgermeister gewählt

Am letzten Sonntag im Mai, um genau 18:00 Uhr, schlossen die Wahllokale im westsächsischen Werdau, die Auszählung der Europawahl begann. Gleichzeitig wurden auch die Stimmen für die Entscheidung über den künftigen Oberbürgermeister der Pleißestadt ausgezählt. Um 23:15 Uhr stand das Ergebnis fest. Sören Kristensen (Unabhängige Liste), der den bisherigen Amtsinhaber Stefan Czarnecki (CDU) herausforderte, erhielt 5.069 Stimmen, was einem Anteil von 51,5 Prozent entspricht (vorläufiges Wahlergebnis). Insgesamt waren rund 17.640 Einwohner aus Werdau und seinen vier Ortsteilen zur Wahl aufgerufen. Die Wahlbeteiligung lag bei 58,8 %. Sören Kristensen tritt sein Amt am 1. August 2019 an.



Wo Licht und Schatten stets bei einander liegen

Anett Brune zeichnet seit diesem Jahr für den Werdauer Waldfriedhof und den Friedhof Leubnitz verantwortlich

Der wohl schönste Ruhepol der Stadt Werdau steht seit fünf Monaten unter neuer Leitung: Der Werdauer Waldfriedhof. Seit Jahresanfang ist hier Anett Brune im Dienst, organisiert Bestattungen, führt Beratungen durch, koordiniert die Pflege der in dieser Form einmaligen Grünfläche mit ihren zahlreichen historischen Grabanlagen und der überregional bekannten Kapelle. Abgelöst hat sie damit Rita Grieshammer, die über lange Zeit als Leiterin der Friedhofsverwaltung das Gesicht des Waldfriedhofs prägte.

Anett Brune selbst ist in der Stadtverwaltung, zu der der Friedhof gehört, kein Neuling. Bereits seit September 1991 ist die damals 25-Jährige hier beschäftigt. Mit der neuen Aufgabe gehen vor allem viel Abwechslung, neue, vielfältige persönliche Kontakte und Herausforderungen einher, auf die sich die Verwaltungsfachangestellte gern eingelassen hat. „Ich bin überaus glücklich hier zu sein. Das Ambiente, die Aufgabenvielfalt und vor allem ein hoch motiviertes, selbständiges Team, auf das ich bei der Gestaltung zurückgreifen kann, geben viel Kraft für die nicht immer einfache Aufgabe“, erklärt Anett Brune, die auch für den Friedhof im Werdauer Ortsteil Leubnitz mit verantwortlich ist. Dabei sind die meisten Anlässe und Kontakte absolut positiver Natur. „Die verantwortungsvolle Beratung Trauernder ist nur ein Teil unserer Arbeit, viele Menschen kommen auch einfach nur auf unseren schönen Waldfriedhof, um Ruhe und Erholung zu finden“, so die Werdauerin.



Anzeigen

 Lydia
PFLLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50
08412 Werdau

Tel.: 03761 760 56-36
Fax 03761 760 56-37
email@pfllegedienst-lydia.de
www.pfllegedienst-lydia.de



Hierold
Möbel zum Wohnen
... so macht
wohnen Spaß!

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz
Telefon: (03661)70570

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

Stadtratssitzung

Beschlüsse vom 25.04.2019

Beschluss Nr. SR-14-522

Der Stadtrat stimmt der Bestellung von Herrn Elmar Burgard als Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau GmbH und der Sport und Freizeit GmbH Werdau mit Wirkung zum 01.05.2019, befristet für die Dauer von fünf Jahren bis zum 30.04.2024, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-521

Der Stadtrat stimmt der Bestellung von Frau Ines von Müller zum weiteren Geschäftsführer der Sport und Freizeit GmbH Werdau mit Wirkung zum 01.05.2019 zu. Die Bestellung erfolgt befristet bis zum Ende der Anstellung von Frau Ines von Müller als Geschäftsführerin der Gebäude- und Grundstücksverwaltungs-GmbH Werdau.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-523

1. Der Stadtrat beschließt die Förderung der Maßnahme Brandmauerinstandsetzung Ottostraße 12, Flurstück Nr. 605 m der Gemarkung Werdau, aus Zuwendungen des Bund-Länder-Programmes Stadtumbau, Programmteil Aufwertung, im Fördergebiet Werdau - Südliche Innenstadt 2012, in Höhe von maximal 35.400,00 EUR. Die Stadt Werdau gewährt dazu einen Mindestanteil in Höhe von 5.310,00 EUR. Die maximale Gesamtfördersumme beträgt 40.710,00 EUR.

2. Der Stadtrat stimmt der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteiles durch den privaten Maßnahmenträger in Höhe von 12.390,00 EUR zu.

3. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltplanes 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-524

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss zum Neubau eines DIN-gerechten Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Werdau. In Vorbereitung der Umsetzung wird der Oberbürgermeister mit der Grundstückssuche sowie der nachfolgenden Vermarktung des jetzigen Feuerwehstandortes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-525

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der unbebauten Grundstücke Brühl/August-Bebel-Straße in Werdau mit den Flurstücken 144, 145, 149, 150 und 1052/20 in Größe von 2.770 m² zum Angebotspreis in Höhe von 110.800 EUR an die Firma REHEI GmbH & Co. Erste KG aus Sangerhausen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-526

Der Stadtrat beschließt für die Baumaßnahme HW-ID 20274 - Instandsetzung Verrohrung Kranzbergbach in Werdau, Einlauf bis Auslauf unterhalb WEBALU -2. Nachtrag, den Zuschlag in Höhe von 114.95 EUR (Brutto) an das Tiefbauunternehmen Frank Schulze, Freistraße 1 b, 08412 Werdau zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-529

Der Stadtrat beschließt

1. dass die Stadt Werdau der Genehmigungsverfügung des Landkreises Zwickau zur Haushaltsatzung der Stadt Werdau für das Haushaltsjahr 2019 vom 11.04.2019 beitrifft.

2. dass die Haushaltssatzung 2019 in der Änderungs-fassung bekannt gemacht wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	keine
Enthalten	keine

Verwaltungsausschuss

Beschluss vom 07.05.2019

Beschluss Nr. VA-14-062

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die in der Stadtverwaltung eingegangenen Spenden gemäß den Anlagen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	keine
Enthalten	keine

Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 14.05.2019

Beschluss Nr. TA-14-324

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Antrag auf Vorbescheid, Az. 632.60.069.19 zum Neubau von Seniorenwohnungen und Wohngruppen, gesundheitsnahen Gewerbe und einem Ärztehaus - „Wohnquartier am Brühl“ - auf den Flurstücken Nr. 140a, 144, 145, 149, 150, 108/1, 109/1 und 110 der Gemarkung Werdau, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	keine
Enthalten	2

Beschluss Nr. TA-14-328

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Überschreitung der Baugrenze um ca. 15m in Richtung Wurzelweg, Änderung der Dachform und Dachneigung (geplant: Flachdach), geringfügige Überschreitung der Traufhöhe auf 6,45m, Änderung der Dacheindeckung (geplant: bituminöse Abdichtung mit extensiver Dachbegrünung und Dachbekiesung), Überschreitung des Dachüberstandes auf 200cm und Einbau von liegenden Fensterformaten zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück Nr. 897 der Gemarkung Leubnitz, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.041.19 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	keine
Enthalten	3

Beschluss Nr. TA-14-326

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 Wohn- und Mischgebiet in Steinpleis (An der Brauerei) bezüglich der Änderung der Dachform und Dachneigung (geplant: Flachdach) gegenüber dem Wohngebäude und Änderung des Abstandes zur Straßenbegrenzungslinie zur Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück An der Brauerei 95, Flurstück Nr. 526/92 der Gemarkung Steinpleis, entsprechend den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	keine
Enthalten	1

Beschluss Nr. TA-14-327

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der geringfügigen Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) auf 0,28, Überschreitung der Baugrenze in Richtung Norden (Straße) um 6,50m, Änderung der Dachform und Dachneigung (geplant: Walmdach mit einer Dachneigung von 22°), Überschreitung des Dachüberstandes auf mind. 65cm und Änderung der Dachneigung und Dachform der Garage gegenüber dem Hauptgebäude (geplant: Flachdach) zum Neubau eines Wohnhauses und einer Garage auf dem Flurstück Nr. 1018 der Gemarkung Leubnitz, Fuchsweg, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.098.19 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	keine
Enthalten	2

Stadtratssitzung

Beschlüsse vom 23.05.2019

Beschluss Nr. SR-14-528

1. Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von ca. 170 TEUR im Produkt 11.14.02.00 (Bauhof), Sachkonto 099321 (Erwerb bewegliche Gegenstände) für die Verbesserung des Fuhrparks.

Die Deckung erfolgt im gleichen Produkt aus der Maßnahme 14230005 (Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran).

2. Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von ca. 10 TEUR im Produkt 11.14.02.00 (Bauhof), Sachkonto 425100 (Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen).

Die Deckung erfolgt im gleichen Produkt aus der Maßnahme 14230005 (Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran).

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-514-1

Der Stadtrat beschließt in Änderung des Beschlusses SR-14-514 vom 28.03.2019 den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 650/19 der Gemarkung Fraureuth in Größe von ca. 7.000 m² (Industrie- und Gewerbegebiet „Werdau-Süd“) zum Verkehrswert lt. Gutachten vom 28.01.2019 in Höhe von ca. 79.100 EUR an Frau Cathrin Walther in Neumark.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-527

Der Stadtrat beschließt, zwei Zuschüsse in Höhe von je 5.000 EUR für die Durchführung der Feierlichkeiten zu den 750-Jahr-Feiern in den Ortschaften Königswalde und Langenhessen in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-530

Der Stadtrat beruft Herrn Oberbrandmeister Marcel Dietel zum Stellvertreter des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Werdau.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-531

Der Stadtrat beschließt die Teilnahme der Stadt Werdau am Projekt „Energieeffizienznetzwerk sächsischer Kommunen“ im Zeitraum vom 01.09.2019 bis zum 31.03.2023 mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 306.000 EUR bei einer 80% Förderung in Höhe von ca. 245.000 EUR und einem Eigenmittelanteil in Höhe von ca. 61.000 EUR über den gesamten Projektzeitraum. Das Projekt und der zusätzliche Personalbedarf von maximal 1,0 VzÄ sind auf den Förderzeitraum beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-532

1. Der Stadtrat beschließt den grundhaften Ausbau der Dorfstraße Werdau, 3. Bauabschnitt, OT Langenhessen, von Brückenweg bis Gemarkungsgrenze Langenhessen, entsprechend der beigefügten Erläuterung und Begründung mit einer Gesamtkostensumme von ca. 1.200.000 EUR (Brutto) mit Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bausträger (RL-KStB)“ in Höhe von ca. 930.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-533

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks 560/41 der Gemarkung Langenhessen, gelegen im Gewerbegebiet Langenhessen an der Ulmenstraße, in Größe von 2.515 m² zum Bodenwert in Höhe von 47.785 EUR (19,00 EUR pro m²) an Herrn Yves Stelzig aus Werdau, OT Langenhessen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-534

Der Stadtrat Werdau beschließt die Bündelung der kommunalen Aufgabe „geförderter Breitbandausbau in den gegenwärtigen

und künftigen unterversorgten Gebieten“ beim Landkreis Zwickau und ermächtigt den Oberbürgermeister, die entsprechende, als Anlage beigefügte Vereinbarung mit dem Landkreis Zwickau abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-14-535

Der Stadtrat Werdau beschließt die Durchführung der Maßnahme „Abbruch und Revitalisierung der Industriebrache ehem. B+U Tuchfabrik Richardstraße 1- 3 in Werdau, Flurstück Nr. 1102/2 der Gemarkung Werdau, entsprechend beiliegender Entwurfsplanung zum Nachnutzungskonzept vom 20.12.2018, vorbehaltlich der Erteilung des Zuwendungsbescheides. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 1.540.078 EUR. Die Finanzierung der Einzelmaßnahme erfolgt zu 80 % aus Zuwendungen der RL Nachhaltige Stadtentwicklung, Teil II. 2. Integrierte Brachflächenentwicklung (EFRE 2014-2020) und 20 % Eigenmitteln der Stadt in den Haushaltjahren 2019 bis 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	keine
Enthalten	keine

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21 findet für alle Kinder,

- die bis zum 30. Juni 2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben,
- auf Wunsch der Eltern für Kinder, die bis zum 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollenden
- sowie für die zurückgestellten Kinder des Vorjahres statt.

Für den gemeinsamen Schulbezirk, für die drei Grundschulen „Gerhart Hauptmann“, Grundschule Werdau - Umweltschule und Grundschule Leubnitz erfolgt die Anmeldung an zentraler Stelle in der Stadtverwaltung Werdau Markt 10-18.

Termine:

Samstag, 07.09.2019, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Markt 10 EG / Wohngeldstelle

und

Dienstag, 10.09.2019, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 17:30 Uhr Rathaus 1. OG Ratssaal

Bei der Anmeldung sind bitte vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Personalausweis des Erziehungsberechtigten
- bei alleinerziehenden Elternteilen ist die „Bescheinigung nach §58a SGB VII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626a Abs. 1 BGB“ vorzulegen (Gerichtsurteil/ Negativbescheinigung des Jugendamtes)
- das ausgefüllte Anmeldeformular (dieses finden Sie auf unserer Internetseite, www.werdau.de)
- Unterschrift von beiden Sorgeberechtigten auf dem Anmeldeformular
- ausgefülltes und von beiden Erziehungsberechtigten unterschriebenes Formular „Entbindung von der Schweigepflicht“ (dies finden Sie auf unserer Internetseite, www.werdau.de)

Alle Eltern werden gebeten, die Anmeldung im angegebenen Zeitraum vorzunehmen. Für Fragen und Auskünfte zur Schulanmeldung steht Frau Graupner von der Stadtverwaltung Werdau, der Fachgruppe Bildung, Soziales und Kultur, Tel.: 03761/ 594332, zur Verfügung.

Bekanntmachung der Stadt Werdau über das

Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis

und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum
Sächsischen Landtag am 01.09.2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Werdau wird in der Zeit vom 12.08.2019 bis 16.08.2019 während der üblichen Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr

im Rathaus, Fachdienst Einwohner- und Meldewesen, Markt 10-18, 08412 Werdau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Der barrierefreie Zugang ist über den Rathaushof möglich.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Stadt einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 12.08.2019 bis 16.08.2019 bei der Stadtverwaltung Werdau, Fachdienst Einwohner- und Meldewesen, Markt 10-18, 08412 Werdau Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.08.2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 6 (Zwickau 2)

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2019) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.08.2019 um 16:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Werdau mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Werdau vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung.

Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Werdau, Datenschutz, Markt 10 - 18, 08412 Werdau.

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landkreis Zwickau, Kreiswahlleiter, Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau).

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 120016, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Werdau, den 28. Mai 2019

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

Information des Staatsbetriebes Sachsenforst

Regionaler Waldbesitzertag im Harthwald Dänkritz 2019

Am Donnerstag, den 20. Juni 2019, findet der vierte regionale Waldbesitzertag im Harthwald Dänkritz, am Forsthaus direkt gegenüber der „Dänkritzer Schmiede“ statt. Er steht unter dem Motto „Käfer, Stürme, Dürre – Waldbewirtschaftung im Klimawandel“.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lädt, mit freundlicher Unterstützung der Stadt Crammischau, die Waldbesitzer, Waldinteressierten und ihre Familien ganz herzlich ein, an diesem Waldnachmittag dabei zu sein.

Von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr präsentiert Ihnen der Forstbezirk Plauen mit seinen Partnern des Staatsbetriebes Sachsenforst und der regionalen Forstbranche ein umfangreiches Informationsprogramm rund um die Waldbewirtschaftung im Klimawandel. An mehreren Stationen werden u. a. folgende Themen erläutert:

- Waldschutz – Borkenkäfer und Co
- Harvestereinsatz zur Schadholzaufarbeitung und Durchforstung
- Baumartenwahl, richtiges Pflanzen und Kulturpflege
- Naturschutz, Landschaftspflege, Verkehrssicherungspflicht
- Forstbetriebsgemeinschaften und weitere Forstpartner der Waldbesitzer
- Arbeit mit der Motorsäge und vieles mehr

Die Eröffnung findet im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Crammischau, Herrn Raphael, statt. Alle Stationen sind den ganzen Nachmittag für Sie geöffnet.

Der Treffpunkt ist in 08459 Dänkritz, Am Forsthaus Dänkritz, Crammischauer Str. 11 (gegenüber der Dänkritzer Schmiede). Vor Ort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sachsenforst.de/fob-plauen sowie bei Ihrem zuständigen Beratungs-Revierförster.

Information der Siedlergemeinschaft Stadtgutsiedlung

„Siedlergemeinschaft Stadtgutsiedlung Werdau e.V.“ 2019 Jahresversammlung Siedlergemeinschaft in Werdau wächst um neue aktive Mitglieder

Am Nachmittag des 4. Mai traf sich die „Siedlergemeinschaft Stadtgutsiedlung Werdau e.V.“, Mitglied des Verbandes Wohneigentum Sachsen e.V., zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Die aktiven und interessierten Siedler fanden zahlreich und trotz einsetzendem Schneetreiben gern den Weg in die malerisch gelegene Villa in der Zeppelinstraße. Bis 1990 wurde dieses Gebäude als Wohnbezirksklubhaus „Otto Buchwitz“ genutzt.

Die jetzigen Eigentümer stellten uns die liebevoll restaurierten Räume im Erdgeschoß für die Versammlung in geschmackvollem Ambiente zur Verfügung.

Als Gast überbrachte der Verbandsgeschäftsführer die herzlichsten Grüße des sächsischen Landesverbandes.

Nach der Rechenschaftslegung und dem Finanzbericht konnte der Vorstand statutengerecht entlastet werden.

Einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit des vergangenen Jahres bildete die Aktualisierung der vor 20 Jahren vom Stadtrat beschlossenen Erhaltungs- und Gestaltungssatzung unserer Stadtgutsiedlung als Teil der örtlichen Bauordnung. Ein Team aus Siedlern erarbeitete und formulierte Vorschläge, die gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung in einem neuen Dokument ihren Niederschlag finden werden.

Mit diesem Instrument soll eine Brücke zwischen dem Erhalt von Charakter und Charme der Siedlung, seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren, und heutiger Wohneigentumsgestaltung geschlagen werden.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Versammlung war die feierliche Aufnahme von vier neuen Familien in den Verband. Dazu gehören unter anderem auch unsere Gastgeber und die neuen Besitzer des historischen Stadtgutes. Letzteres ist gleichzeitig Namensgeber für unseren Verein und die Siedlung.

Die Ehrung verdienstvoller Siedler, für ihre langjährige aktive Arbeit, mit der Ehrennadel des Verbandes Wohneigentum Sachsen e.V. in Bronze, Silber und Gold wurde vom Geschäftsführer des Landesverbandes mit Grußworten begleitet. Besonders zu erwähnen ist, dass an Frau Ludwig, eine unserer auch mit 95 Jahren immer noch aktiven Siedlerinnen, die Ehrenurkunde des Landesverbandes überreicht werden konnte.

Weiterhin wurden geplante Veranstaltungen vorgestellt und neue Ideen für eine auch kulturell geprägte Arbeit entwickelt.

Abschließend wurde der Wunsch der Versammelten aufgenommen, dass neue junge Wohneigentümer der Siedlung den Weg zum Verein finden, um ihre Vorstellungen und Interessen für ein noch bunteres Vereinsleben einbringen zu können.

Kontakt:

Siedlerverein Stadtgutsiedlung Werdau e.V.
Ringstraße 17, 08412 Werdau

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 11. Juli 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 1. Juli 2019

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Pleißental

Donnerstag, 13. Juni 2019

Tanztee für Junggebliebene

musikalische Unterhaltung mit Jürgen Heinzmann und Deutschen Schlagern

Einlass: 13:00 Uhr - Beginn: 14:00 Uhr

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!

Reservierung erwünscht unter Tel. 03761 / 75 0 79

Veranstalter: Stadthalle „Pleißental“/Stadt Werdau

Mittwoch, 03.07.2019

Rathauskonzert „Mozart!“

Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann spielt das Collegium Musicum Werdau e. V. u.a. die Werke Overtüre zu La clemenza di Tito, Sinfonia Concertante.

Aufgrund der großen Resonanz wurde das Konzert vom Rathaus in die Stadthalle Pleißental verlegt.

Einlass: 19:00 - Beginn 19:30 Uhr

Eintritt: 14,00 EUR, 7,00 EUR ermäßigt für Schüler und Studenten. Karten gibt es an der Stadtinformation im Werdauer Rathaus oder an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadtverwaltung Werdau/FD Kultur und Sport

Regionale Händler locken auf den Werdauer Markt

Stadtverwaltung veranstaltet Sachsenmarkt am 13.06.2019, 11.07.2019 und 08.08.2019

Am Donnerstag, dem 13. Juni 2019, am 11. Juli 2019 und am 08. August 2019, jeweils in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr, führt die Stadtverwaltung Werdau wieder ihren beliebten Sachsenmarkt durch. Bis jetzt haben sich 15 Händler mit verschiedenen Sortimenten angemeldet.

Zusätzlich findet auch der Wochenmarkt auf dem Marktplatz statt.

Firma	Sortiment
Demmler, Uwe	Unterwäsche und Miederwaren
Gehler, Lutz	Schuhwaren aller Art
Helbig, Falko	Haushaltwaren
Kanis, Ursula	Floristik, Geschenkartikel
Kaschta, Hans-Peter	Nacht- und Unterwäsche
Klose, Gudrun	Wachstücher
Müller, Christina	Lederwaren, Taschen, Börsen, Gürtel
Schriever, Bernd	Strumpfwaren aus dem Erzgebirge
Schubert, Kathrin	Naturkosmetik
Urban, Albrecht	Schuhwaren
Zobler, Roswitha	Nachtwäsche, Miederwaren, Unterwäsche
Hoffmann, Regina	Grußkarten
Seiferth, Jürgen	Korbwaren
Raifarh, Karlheinz	Gedrechselte Figuren
Clauß-Riedel, Sandra	Badegarnituren, Hand- und Badetücher

Wir würden uns sehr über neue Händler auf unseren Markt freuen, um das Sortiment zu erweitern. Interessierte Händler, welche am Sachsenmarkt ihre Waren anbieten möchten, können gern ihre Bewerbungen an die Stadtverwaltung Werdau, Fachdienste Märkte, Markt 10-18 in 08412 Werdau senden.

Stadtmeisterschaften im Löschangriff

Bereits zum 20. Mal geht es um den Titel „Stadtmeister“

Am Samstag, den 15.06.2019 finden im Gewerbegebiet Langenhessen, Am Bahndamm, die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Löschangriff der Werdauer Feuerwehren statt. Gemeldet haben 7 Jugendmannschaften und 5 Männerteams. Bei den Jugendmannschaften schicken die Ortsfeuerwehren Leubnitz und Werdau jeweils zwei Teams an den Start.

Ziel ist es, über eine Distanz von 100 Metern schnellstmöglich Wasser aus einem Wasserbehälter zu fördern und am Ende zwei 10 Liter Behältnisse zu füllen. Die Strecke für die Jugendteams ist entsprechend kürzer.

Die Eröffnung der Wettkämpfe ist um 09:30 Uhr. Der erste scharfe Start ist um 09:45 Uhr geplant. Die Siegerehrung findet im Anschluss gegen 11:30 Uhr am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Langenhessen statt.

Unser Wochenmarkt		
jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag		
Händler	Datum	Sortiment
Fa. Flechsig	jeden Freitag	Backwaren, Brot, Brötchen
Fa. Schmiedel	jeden 2. Freitag im Monat	Kräuter, Gewürze, Tee
Fa. Schuster	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Fleisch und Wurstwaren
Fa. Scheibner	einmal monatlich freitags	Räucherfisch (wetterabhängig)
Fa. Neuwürschnitzer	jeden Freitag	geräucherte Wurst - u. Schinkenpezialitäten
Fa. Schuster	jeden Donnerstag und Freitag	Imbiss
Fa. Münch	jeden Freitag	Honig
Fa. Thiel	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Pflanzen

Ansprechpartner für weitere interessierte Händler:
Frank Schuster, Mobil 0173 3833803

Gott (er)leben!

Werdauer Zelttage auf dem Platz der Solidarität

Sie sind für viele zu einer guten Tradition geworden: Die Werdauer Zelttage, die in diesem Jahr vom 12. bis 30. Juni auf dem Platz der Solidarität Station machen. Organisiert werden sie von den Landeskirchlichen Gemeinschaften in Werdau und Umgebung. Geplant sind zahlreiche Veranstaltungen für unterschiedlichste Zielgruppen rund um Themen des Glaubens. Neben einer musikalischen Begrüßung zu den einzelnen Programmpunkten erwartet Besucher ein kleines Bistro, wo man vor und nach der jeweiligen Veranstaltung einen leckeren und preiswerten Snack zu sich nehmen kann. Im Hauptteil der Vortragsabende werden erfahrene Referenten über Fragen sprechen, die jeden von uns früher oder später im Leben bewegen. Was ist mit dem Sinn des Lebens? Was ist mit Gott in einer so bewegten Zeit wie unserer? Wir wollen verlässliche Antworten finden, die in unserer Gesellschaft Mangelware geworden sind. Die Abendveranstaltungen sind für Personen ab 14 Jahren geeignet und beginnen jeweils um 19:00 Uhr. Alle Veranstaltungen finden in einem modernen, beheizten Großzelt statt. Für Kinder macht zudem der „Roki-Treff“ in Werdau Station. Kinder-Evangelist Hans-Jürgen Braun aus Siegen will in seiner „Kinderstube auf Rädern“ Mädchen und Jungen ab sechs Jahren auf kindgerechter Weise die frohe Botschaft von Jesus Christus nahe bringen. Lieder, Spiele, Rätsel und spannende Geschichten stehen auf dem Programm. Der Kinder-Evangelist ist selber Vater von sechs Kindern und arbeitet seit 1989 mit christlichen Gemeinden in ganz Deutschland zusammen. In seinem Fahrzeug ist Platz für 50 Kinder. Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche Deutschlands, wobei die Schwerpunkte im Wesentlichen auf Evangelisation und Gemeinschaftspflege liegen. Sie ist Mitglied der Evangelischen Allianz.

Weitere Meldungen

Die Rentenversicherung vor Ort Neue Beratungstermine

Die Deutsche Rentenversicherung ist an einer wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner interessiert. Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater Karl-Heinz Madlung führt regelmäßig Sprechstunden in Werdau, Crimmitschau und Kirchberg durch. Er nimmt Anträge auf Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten entgegen, hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Themen. Alle Leistungen sind selbstverständlich kostenlos. Zur Aufnahme von Hinterbliebenenrenten und bei Gehbehinderten kommt er auf Anforderung auch ins Haus.

Folgende Termine sind für das zweite Halbjahr 2019 vorgemerkt (jeweils der 1. und 3. Donnerstagnachmittag im Monat):

4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 5.9., 19.9.,
17.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.2019

Die Beratung findet in der Stadtverwaltung Werdau, im Hintergebäude, Burgstraße 11, statt. Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, ist eine telefonische Anmeldung zwingend erforderlich.

Kontakt: Tel.: 03761 4212122;
Mobil: 015141803769, Mail: madlung@werdau.net

Blumen machen Freude

Stadt Werdau gibt auf Waldfriedhof
Startschuss für Sommerbepflanzung

Insgesamt rund 7.500 Blumen setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Garten- und Landschaftsbau-Unternehmens Gutsche letzten Monat im Auftrag der Stadtverwaltung Werdau ins Erdreich. Den Auftakt machte das alljährlich beeindruckende Blumenmuster im Eingangsbereich des Werdauer Waldfriedhofes. Die Frühjahrsbepflanzung, die vor zwei Monaten erfolgte, hatte zuletzt aufgrund des sehr feuchten Wetters stark gelitten. Ende Mai wurden durch Michaela Waßmund, Mario Friedrich und Uwe Waßmund nun Tagetes, Gottesaugen, Silberblatt und Akkuratem nach einem vorher entworfenen Plan eingepflanzt. Es folgen Pflanzschalen und Beete in Werdau und den Ortsteilen.



Uwe Waßmund, Michaela Waßmund und Mario Friedrich (v.l.n.r.) gestalteten am Donnerstagsvormittag das Blumenmeer im Eingangsbereich des Werdauer Waldfriedhofes neu.

Museumsgartenbahn startet in die Saison

In den Wintermonaten entstand
Neubau der zentralen Burganlage

Seit Mitte Mai drehen die Züge des Museumsgartenbahnvereins Werdau e.V. wieder ihre Runden. Bestaunen können die Besucher der Einrichtung erstmals auch den Neubau der Burganlage, die zentral in die beliebte Anlage eingebettet ist. Sie entstand in unzähligen Arbeitsstunden dank des Einsatzes von Vereinsmitglied Andreas Höll und ersetzt ihr Vorgängermodell. "Das gesamte Gebäude entstand in Handarbeit. So wurde beispielsweise jede einzelne der rund 4.000 Dachschindeln einzeln aus Fußbodenbelag ausgeschnitten, eine Innenbeleuchtung und viele andere Details eingebaut", erläutert der Hobbyeisenbahner das Projekt. In den kommenden Wochen werden noch einige weitere Arbeiten erledigt. "Es lohnt sich also, dem Museum gern auch zwei oder drei Besuche abzustatten", lacht Museumsleiter Dr. Hans-Jürgen Beier, der das unermüdliche Engagement des Gartenbahnvereins sehr zu schätzen weiß.



Schmalspurlokomotive 99 5901 mit einem Güterzug vor der Kulisse der neu erbauten Burg der Werdauer Museumsgartenbahn. Im Hintergrund erledigt Vereinsmitglied Andreas Höll einige Restarbeiten.

Im Jahre 1981 begannen einige Werdauer Modellbahnfreunde mit dem Bau einer Gartenbahn. Auf der Suche nach einem geeigneten Gelände bot man ihnen den verwilderten Garten des damaligen Heimatmuseums an. Am Anfang wurde ein Gleisoval verlegt, das aus selbstgebauten Gardinenstangenleisten bestand. Heute wird Profimaterial verwendet, das eigens dafür hergestellt wurde. 1984 war die Anlage soweit ausgebaut, dass zum 1. Werdauer Gartenbahntreffen aufgerufen werden konnte. Schon damals reisten Gartenbahnfreunde aus allen Teilen der DDR an. Auf den jährlichen Treffen, die fester Bestandteil des Vereinslebens und des Museumskalenders sind, wurden und werden immer wieder Modellbahner vom „Gartenbahnbazillus“ angesteckt.

Der Museumsgartenbahn Werdau e.V. hat sich besonders dem Eigenbau von Modellen verschrieben. So entstanden sämtliche Lokomotiven und Wagen sowie alle Gleise und Weichen für die Regelspur vollständig als Eigenbauten. Auch alle Gebäude sind selbst gebaut, teilweise nach konkreten Vorbildern. Zum Bau dieser Modelle ist ein enormer Zeitaufwand notwendig, so beträgt die Bauzeit für eine Lokomotive je nach Art und Größe zwischen einem und bis zu fünf Jahren, ein Wagen entsteht in etwa einem halben bis einem Jahr, und für den Bau eines einzigen Meters Gleis wird ca. 1 Woche benötigt. auf der Schmalspurbahn kommen neben selbst gebauten Fahrzeugen hauptsächlich Industriemodelle zum Einsatz, um einen abwechslungsreichen Fahrbetrieb zu gewährleisten.

Die Gestaltung und Unterhaltung der Anlage beansprucht ebenfalls viel Zeit, ist doch die Anlage ständig aufgebaut und somit allen Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Neue Mitstreiter sind dem Verein jederzeit willkommen. Die Mitglieder treffen sich jeden Montag, Dienstag und Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr im Werdauer Stadt- und Dampfmaschinenmuseum im Nebeneingang der Bibliothek. Alternativ sind sie via Telefon unter 0172 3574630 oder Mail an vorstand@gartenbahn-werdau.de zu erreichen.

In der Innenstadt drehen sich bald noch mehr Kräne

Neue Wohnanlagen und ein Ärztehaus sollen „Am Brühl“ entstehen

Annett Heimrich und Jürgen Rehse, die Geschäftsführer der Rehei-Gruppe, haben im Stadtzentrum Werdaus große Pläne: Die Unternehmer planen eine dreistufige Investition auf aktuell brach liegenden Flächen am Brühl und an der Weberstraße. Zur Gruppe gehört auch das Haus Am Brühl, das 2009 eröffnet wurde.

Bauabschnitt 1 – Wohngruppen mit ambulanter Betreuung

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Haus Am Brühl, zwischen Querstraße und Klostersgasse, sollen 36 barrierefreie Wohnplätze im gruppenbezogenen Wohnen entstehen. Dafür stehen künftig zwei Geschosse zur Verfügung, dazu ausgebauten Dachgeschosswohnungen. Die Möglichkeit zur ambulanten Betreuung ist dank der umliegenden Bebauung optimal. Im Erdgeschoss ist ein kleines Café für Bewohner und deren Angehörige geplant, dazu ein Mehrzweckraum, kleine Geschäfte und Dienstleister. Baubeginn ist für Herbst 2019 angedacht.

Bauabschnitt 2 – Ärztehaus

Auf der Freifläche Marktgasse Ecke Weberstraße soll ein Neubau für zwei Arztpraxen entstehen. Auf maximal drei Etagen soll die medizinische Versorgung in der Innenstadt weiter verbessert, im Idealfall bestehende Lücken geschlossen werden. Zudem soll eine Dachgeschosswohnung entstehen.

Bauabschnitt 3 – Modernes Wohnen

Zwischen Klostersgasse und der August-Bebel-Straße entstehen moderne Wohnungen. Konkret sind 3 Einzelgebäude und ein Doppelhaus geplant. Alle Gebäude sollen sich harmonisch ins existierende Stadtbild einfügen, die Bauabschnitte 1 und 3 werden mit offenen Innenhöfen für Passanten begehen- und erlebbar.



Vorbild für die Gesamtinvestition sind die Neuen Höfe in Holzmünden, die ebenfalls zum Unternehmen gehören. Von den dortigen Erfahrungen der vergangenen Jahre soll bei der Umsetzung des hiesigen Projektes gelernt werden. Die Gesamtinvestition wird auf rund 15 Mio. Euro prognostiziert. Die Realisierung ist innerhalb von drei Jahren geplant.

Villa Kunterbunt erhält Spende über 300 Euro

Kindertageseinrichtung freut sich über finanzielle Unterstützung

Einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro übergab Elmar Burgard, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau GmbH, am 29. Mai 2019 an Silke Daßler, Einrichtungsleiterin der Kita „Villa Kunterbunt“ im Werdauer Ortsteil Königswalde. Das Geld stammt aus dem Verkauf von Glühwein und Kinderpunsch zum Werdauer Kürbiszauber im vergangenen Jahr.



Die Freude über den Besuch der Stadtwerke Werdau mit der damit verbundenen Spende war bei den anwesenden Kindern und dem Team der Kita entsprechend groß. Frau Daßler sagte uns, dass das Geld natürlich in jedem Fall den Kindern zu Gute kommen soll. Ein Gedanke zur möglichen Verwendung ist die Anschaffung von Holzpferden für den Außenbereich des Kindergartens.

Stauweiher erhält neuen „Stöpsel“

Mönchbauwerk im Werdau Kranzberggrund eingehoben

Bei der Hochwasserschadensbeseitigung im Kranzberggrund, die nach den Starkregenereignissen 2013 nötig geworden war, laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Am Dienstag, den 28. Mai 2019 wurde mit schwerer Technik das sogenannte „Mönchbauwerk“ am Stauweiher eingehoben. Dabei handelt es sich um ein Ablaufbauwerk, mit dem der Wasserstand des Teiches reguliert werden kann. Die drei dazu nötigen Fertigteile aus Stahlbeton wurden aus dem baden-württembergischen Herbrechtingen geliefert und sind zusammen 102 Tonnen schwer.



Im nächsten Schritt werden Damm und Dammkrone wieder hergestellt, nach und nach erfolgt der Rückbau der für die umfangreichen Arbeiten nötigen Baustraßen. Zudem müssen viele Tonnen des angefallenen Teichschlammes abgefahren werden. Voraussichtlich ab Herbst wird das derzeit weitgehend trocken gelegte Areal wieder geflutet. Die Kosten für die Maßnahme, die von Bund und Land finanziert wird, belaufen sich auf insgesamt rund 2,9 Millionen Euro.

Werdau neue Erdenbürger

Im April und Mai 2019 konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleißentalklinik zur Welt kamen und nun in Werdau und den Ortsteilen wohnen:

Jannis und Noah Hertzsch
 Sarina Arnold
 Patrick Hertel
 Marlon Windisch
 Johann Raphael, Otto
 Ben Leon, Hoch
 Mara-Lysan, Michel
 Matteo Seemann

Oberbürgermeister Stefan Czarnecki und die gesamte Stadtverwaltung Werdau wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein gesundes, glückliches und langes Leben hier in unserer Heimat!

Wahl-Werdauer zählt zu Sachsens Sprach-Assen

Florian Mooshake überzeugt beim 11. Fremdsprachen-Wettbewerb in Dresden

Am Donnerstag, den 09.05.2019 fand der 11. Sächsische Fremdsprachen-Wettbewerb in Dresden statt. Gesucht wurde dabei nach den Schülerinnen und Schülern mit den besten Kenntnissen in Sprachen wie Russisch, Französisch und Englisch. Florian Mooshake, ein Schüler aus der Diesterweg-Oberschule, vertrat die Region bei der Englisch-Olympiade. Zuvor hatte er die hiesigen Vorausscheide klar für sich entschieden. Beim großen Finale in der Landeshauptstadt belegte der Neuntklässler einen überaus anerkanntswerten vierten Platz.

Florian Mooshake, dessen Vater aus Deutschland, seine Mutter aus China kommen, wuchs bis 2015 in Shanghai auf. Hier waren seine Eltern in einem großen Unternehmen beschäftigt. „Somit wuchs ich ab der ersten Stunde mehrsprachig auf. Deutsch, Englisch und Chinesisch waren völlig normal für mich“, so der Oberschüler, der vor vier Jahren wieder zurück nach Deutschland und später auch Werdau kam. Seit diesem Zeitpunkt geht Florian Mooshake auf die Diesterwegschule. Besonders angetan hat es ihm neben den Sprachen vor allem der Musikunterricht. Er spielt gerne Gitarre zu Hause, ist fester Bestandteil der Schulband. Ist dann noch Zeit, steht Programmieren auf dem Plan.



Florian Mooshake nahm erfolgreich am 11. Fremdsprachen-Wettbewerb in Dresden teil

Sie ist da!

Autor: TA Koordinatorin C. Nicolaus des Gymnasiums „Alexander von Humboldt“

Wer aufmerksam über unseren Schulhof schlendert, wird bemerkt haben, dass da ein Etwas in den Farben Grau - Magenta steht. Sie steht noch nicht an ihrem endgültigen Ort, aber nicht weit entfernt. Unsere zukünftige „Bücher-Box“.

Nach langen Verhandlungen mit der zuständigen Stelle gelang es uns, eine Telefonzelle von der Telecom zu erwerben. Aus Michendorf (bei Potsdam) zu uns nach Sachsen gereist, soll sie all unseren Schülern zugänglich gemacht werden und interessante Leselektüre bereithalten. Wie das funktioniert - ganz einfach: Man suche sich ein passendes Buch aus, entleihe es und gibt es nach dem Lesen wieder zurück. Man kann auch ein lesenswertes Buch hineinstellen, sodass dieses von jedem „verschlungen“ werden kann.

Nun gilt es, diese zukünftige Box äußerlich so zu gestalten, dass sie zu einem Besuch ins Innere einlädt. Ideen sind gefragt, die noch in diesem Jahr unter Leitung von Herrn Feustel in die Tat umgesetzt werden sollen.

Ein Bücherregal im Innern bedarf es auch. Hier suchen wir handwerklich Begabte (Eltern, Großeltern), die aus Holz ein Innenleben zaubern. Das benötigte Material wird natürlich zur Verfügung gestellt. Also, alle Ideen bitte bei Herrn Feustel bzw. Frau Nicolaus einreichen. Wer das Regal bauen möchte, bitte im Sekretariat telefonisch oder persönlich melden.

Ach so: Wie soll unsere „Bücher-Box“ genannt werden? Vielleicht Tauschbücherei, MiniBibo, Dicke Berta? Wer findet den schönsten und passendsten Namen für sie? Vielen Dank an Herrn Nicolaus, der den weiten Transport unternahm. Herr Falk vom Bauhof Werdau und Hausmeister Herr Wittwer waren beim Abladen zur Stelle.

Mottowoche in der Oberschule Leubnitz

Autor und Foto: Elternrat der Klasse 10

Kurz vor den Abschlussprüfungen veranstalteten die SchülerInnen, der 10. Klasse, der Oberschule Leubnitz ihre Mottowoche. In der letzten Woche, von Montag bis Freitag, verkleideten sich die SchülerInnen jeden Tag für den Schulbesuch zu einem bestimmten und vorher abgesprochenen Thema.

So u.a. Erster Schultag, Zeitreise, Schlafanzug und Rentner. Nach vorherigen Gesprächen mit der Schulleitung, dem Elternrat und dem Schülerrat wurde diese Aktion ermöglicht denn vor allem ging es in der Mottowoche darum, Spaß zu haben.



Es gab weder negative Situationen noch Beschwerden - wir Eltern sind richtig stolz auf unsere Kinder!

Nun heißt es lernen, üben, pauken um die Abschlussprüfungen gut zu bestehen. Dafür drücken wir allen SchülerInnen die Daumen.

Sportprojekt-Woche mit Flizzy

Kita Pustebblume trainiert für sächsisches
Kindersportabzeichen

Die Kinder der Kita Pustebblume nahmen in der Woche vom 20.05.2019 bis 24.05.2019 an einer Sportprojektwoche teil, wobei sie einen Fitnessstest absolvierten und sich damit das sächsische Kindersportabzeichen Flizzy verdienen konnten.

Im Vorfeld dieses Projektes haben zwei Erzieherinnen erfolgreich die Übungsleiter-Lizenz C erworben und damit die Abnahmeberechtigung für Flizzy erhalten.

Auch die ganz kleinen Pustebblumen aus der Krippe betätigten sich sportlich um das hauseigene Fitnessabzeichen sowie eine Urkunde zu erhalten. Unser Ziel ist es bei den Kindern Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Aktivitäten zu wecken und zu fördern.



Die Kindern der Kita und der Flizzy Maus (Foto: „Pustebblume“)

Die Projektwoche fand ihren Höhepunkt mit einem gemeinsamen Familien-Spaß-Sportfest am Samstag, den 25.05.2019. Hier wurden auch die Eltern und Großeltern dazu eingeladen gemeinsam mit ihren Kindern, bei nicht ganz ernst gemeinten Sportarten, wie Rasen-Ski, Gummistiefel-Weitwurf etc. aktiv zu sein.

Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von den Eltern, welche der Einrichtung bei der Organisation und Durchführung dieses Projektes zur Seite standen. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Hauschild und ihre CHILLIES, das Programm mit einen Showtanzeinlage bereichert haben.

Sport – Die schönste Nebensache der Welt

Bernd Schröder erzählt über (s)ein Leben im Zeichen von
Turnen und Ringen

Unzählige Fotos, Urkunden, Wimpel und Medaillen zieren sein Zimmer. Sein Erfahrungsschatz, seine Erlebnisse scheinen unendlich zu sein. Nachdenklich legt sich die Stirn des 75-Jährigen in Falten. Die Augen lassen unzählige Gedanken vermuten. „Der Sport schreibt Geschichten - herrlich! Herrlich!“, lacht er. - Wer einmal mit Bernd Schröder ins Philosophieren kommt, der saugt die Begeisterung für Sport förmlich auf. Aber Schritt für Schritt.

Bernd Schröder ist Sportler mit Herz und Seele. Mit 14 Jahren begann der Werdauer zu turnen. Aufgrund seines Ehrgeizes und Talentes erhielt er später die Chance, als hauptberuflicher Trainer für Geräte- und Bodenturnen seine Erfahrungen weiter zu geben. Heute engagiert sich der rüstige Rentner, den viele Werdauer auch als Fahrtschullehrer nach den Wiedervereinigung kennen dürften, seit vielen Jahren ehrenamtlich im Athletenclub 1897 Werdau e.V.. Sein Sohn Jörg, auf dessen Meinung er stets viel wert legt, führt die Tradition des Turnens im TSV Germania Werdau weiter.

Bernd Schröders Schwiegersohn ist Ringer, die Tochter arbeitet im Ringer-Leistungszentrum Aschaffenburg. „Mein Leben war immer geprägt von Sport. Und ich möchte davon nichts missen“, berichtet er mit leuchtenden Augen. Dabei stand Zeit seines Lebens neben der Bewegung selbst vor allem der Teamgeist, das Miteinander im Vordergrund, von unzähligen positiven Begegnungen weltweit gibt es zu berichten.



Bernd Schröder in seinem kleinen „Heim-Museum“

Am Dienstag, den 18. Juni wird Bernd Schröder in Wort, Bild und Diskussion über seine vielfältigen Erfahrungen und Eindrücke im Hotel Friesen berichten. Der Vortrag, oder besser das Eintauchen in die schönste Nebensache der Welt, beginnt um 19:00 Uhr. Auch ein kleines Quiz wird die Gäste mit einbeziehen. Der Eintritt beträgt 2 Euro, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kontakt: Bernd Schröder, Telefon 03761 74683

5. Werdauer Beneflitz

Jetzt vormerken und anmelden!
Medienbericht der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bereits zum mittlerweile 5. Mal veranstaltet der Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. den Werdauer Beneflitz. Am Samstag, den 22. Juni findet dieser Benefizlauf im Werdauer Stadtpark statt, unterteilt in einen Kinderlauf mit Start 09:00 Uhr und dem Lauf für Erwachsene um 10:00 Uhr. „Auch in diesem Jahr wollen wir mit unserem Lauf Spenden erlaufen, um Ferienerlebnisse für Kinder und Jugendliche aus schwierigerem sozialen Umfeld möglich zu machen.“, sagte Katja Böwe, Pressesprecherin des Regionalverbandes Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Mit einer aktiven Teilnahme unterstützen die Läuferinnen und Läufer die Kinder und Jugendlichen des Werdauer Jugendzentrums „Bruchbude“, der Inobhutnahme für Kleinstkinder in Hartmannsdorf, der Sozialen Gruppenarbeit in Plauen sowie die Johanniter-Jugend in Plauen.

„In den vergangenen Jahren waren u. a. die Kids und Teens der ‚Bruchbude‘ und der Sozialen Gruppenarbeit selbst aktiv als Läufer mit dabei und haben sich so ihre Ferienausfahrten selbst mit erlaufen.“, so Böwe. Auch in diesem Jahr werden die Sieger beider Läufe ermittelt. Dazu werden die meisten gelaufenen Runden beim Kinderlauf gestaffelt nach Altersgruppen sowie bei den Erwachsenen nach Frauen und Männern ermittelt.

Und so sind Sie dabei:

- als Läufer, Walker oder gehend
- als Team aus Unternehmen, Vereinen, Clubs
- als Team aus Kinder- und Jugendeinrichtungen oder Schulen
- als Zuschauer und "Anfeurer"
- als Spender oder Laufpate

Anmeldungen und weitere Informationen unter

www.johanniter.de/werdauer-beneflitz oder Tel. 03761 8883-16.

Sonstiges

16. Weltblutspendertag am 14.06.

DRK lenkt am Aktionstag Aufmerksamkeit auf das wichtige Engagement von Spendern und ehrenamtlichen Helfern

Rund 1,7 Millionen DRK-Blutspender ermöglichen jährlich Hunderttausenden Patienten durch Bluttransfusionen ein Überleben. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist anlässlich des Internationalen Weltblutspendertages am 14. Juni auf die besondere Beziehung von Spendern und Empfängern hin. Denn nur wenn kontinuierlich genügend Blutspenden aller Blutgruppen vorhanden sind, kann die Patientenversorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten jederzeit gewährleistet werden. Anlässlich des Aktionstages lädt das Deutsche Rote Kreuz am 14. Juni 65 Blutspenderinnen und Blutspender aus ganz Deutschland stellvertretend nach Berlin ein. Dort werden sie im feierlichen Rahmen für ihr uneigennütziges Engagement geehrt. Denn Präparate aus Spenderblut sind in der modernen Medizin unverzichtbar.



Mit dem Blutspendebarometer informiert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf seiner Website www.blutspende-nordost.de alle Spender darüber, wie dringend der Bedarf an Blutspenden jeder einzelnen Blutgruppe tagesaktuell ist. Regelmäßige Blutspender kennen ihre Blutgruppe und können mithilfe des Blutspendebarometers nachvollziehen, ob ihre Spende gegebenenfalls noch am selben Tag oder sehr zeitnah benötigt wird. Auch über die Pfingstfeiertage im Juni muss die Versorgung von Patienten mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten in Kliniken und Arztpraxen sichergestellt sein. Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region. Die nächste Blutspendeaktion findet statt:

**Montag, 24. Juni 2019, 16:00-19:00 Uhr
in der Oberschule Leubnitz, Schulstraße 3, 08412 Werdau**

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Eisenmänner in der Eisenstadt

Autor: Team OUTFIT

Am 2. Juni fand zum 2. Mal der Neuseeman in der „Stadt aus Eisen“ statt. Dieser Triathlon in Ferropolis ist einzigartig und eine richtige „Rennstrecke“. Wo einst Braunkohle abgebaut wurde findet nun jedes Jahr dieses Halbdistanz-Ereignis statt, inmitten von riesigen und überdimensionalen Baggern aus vergangenen Zeiten. Geschwommen wurden die 1,9 km im Gremminer See unweit von Gräfenhainichen. Die Radstrecke von 90km verlief rund um den damaligen Tagebau und die Laufstrecke von 21 km ebenso. Mike Kändler und Renè Scarabis vom Team Outfit trotzten den heißen Temperaturen und legten einen Super Triathlon hin. Mike Kändler wurde Gesamt 42. und in der AK40 bei den Männern erlangte er Platz 9 mit einer Zeit von 4:47:35h. Renè Scarabis erreichte den Gesamt 128. Platz und den 12. Platz der Herren AK50 mit einer Zeit 5:35:11h. Unterdessen startete Torsten Kraft beim Ironman 70.3 in Kraichgau als Staffelschwimmer und erreichte mit seiner Staffel den 24. Platz. Torsten schwamm die 1,9 km in 38:38 min. (Staffelzeit: 5:28:54). Auch dieses Ereignis steht meist auf dem Programm der Triathleten des Team Outfit im SV Sachsen 90 e.V.

25. Powertriathlon Gera

Foto und Autor: Team OUTFIT

Auch in diesem Jahr gingen wieder zahlreiche Triathleten vom Team Outfit im SV Sachsen 90 Werdau e.V. an den Start in Gera. Es war eine gelungene Jubiläumsveranstaltung, die sich in den letzten Jahren etabliert hat. Der Triathlon, der sich nun zum 25. Mal jährte war wieder perfekt organisiert von der Einweisung bis zum Finisherbuffet. Für jeden Triathleten war etwas dabei, ob auf der olympischen-, Sprint-, Staffel-, Firmen- und Familienstaffel und nicht zu vergessen der Kindertriathlon. Das Wetter hat gut mitgespielt und unsere Athleten sind gesund und zufrieden ins Ziel gekommen. Geschwommen wurde, wie üblich im Hofwiesbaden, die Radstrecke verlief in Theaternähe und die Laufstrecke ging durch den Hofwiespark. Die Ergebnisse von den Triathleten des Team Outfits konnten sich auch in diesen Jahr sehen lassen.



Mike Kändler wurde auf der olympischen Distanz (1,5 km; 40 km; 10 km) Gesamt 12. in einer Zeit von 2:19h und damit 2. in der AK 40. Gefolgt von Thomas Hoffmann, er überzeugte mit 2:31h, der 5. in seiner stark besetzten AK 30 wurde. Bei der Sprintdistanz erreichte Susan Lenk als 19. der 2. Startwelle der Damen und 3. der AK40 in einer Zeit von 1:31h das Ziel. Steffen Lenk kam als 18. der Männer und somit 1. der AK45 in einer Zeit von 1:13h über die Ziellinie. Torsten Kraft kam als 36. ins Ziel und sicherte sich Platz 4 der AK40 in einer Zeit von 1:16:04h, gefolgt von Dirk Bachmann, der als 37. die Ziellinie überquerte und sich den 5. Platz der AK40 holte, 1:16:12h war seine Endzeit. Als 42. wurde Steven Beninca im Ziel empfangen, der den 6. Platz der AK45 für sich entschied in einer Zeit von 1:17:48h.

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

Die Ferientickets für ganz Sachsen und die Regionen machen mobil

Wenn in zwei Monaten die Sommerferien starten, haben die sächsischen Verkehrsverbünde passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre im Angebot. Zum einen gibt es das Ferienticket Sachsen, das im gesamten Freistaat gilt. Alternativ bieten die Verbände ein Ferienticket für Mittelsachsen und das Vogtland (VMS + VVV), ein weiteres für den Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) und Sachsen-Anhalt sowie ein drittes für Dresden und Ostsachsen (VVO + ZVON) an.

Das FerienTicket Sachsen kostet 30 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg. „Für nur 68 Cent pro Tag können die jungen Fahrgäste Busse, Züge, Straßenbahnen und viele Fähren nutzen“, betont VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus. „So ist das Ticket eine günstige Alternative für die Zeit, in der viele Schüler keine Monatskarte für den Weg zur Schule haben und gleichzeitig Ferianausflüge geplant sind.“

Personen bis zum 21. Geburtstag, die während der Sommerferien nur innerhalb ihrer Heimatregion unterwegs sind, können die lokalen Varianten des Ferientickets nutzen. Im Vogtland, dem Erzgebirgskreis, den Landkreisen Zwickau und Mittelsachsen sowie der Stadt Chemnitz gibt es für 19 Euro das FerienTicket des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des benachbarten Verkehrsverbundes Vogtland.

Es gilt in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen beider Verbünde. „Außerdem kann einmalig an einem beliebigen Ferientag zum Beispiel ein Ausflug mit der Fichtelbergbahn zum halben Preis gemacht werden“, sagt Dr. Neuhaus. „Mit der Drahtseilbahn Augustusburg ist während der Sommerferien sogar eine Berg- und Talfahrt pro Tag möglich.“ Die Tickets gelten täglich vom 6. Juli bis 18. August 2019, das FerienTicket Sachsen gilt nicht von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit zwischen 4:00 und 8:00 Uhr.



Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Stefan Czarnecki,
Redaktion: André Kleber Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle
Markt 10-18 · Tel.: 03761 594-207 · 0.22kleber@werdau.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,
An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

KLEINE GARTENSCHAU
Sa. 29.06. - So. 07.07.2019

Park der Generationen
Reichenbach im Vogtland

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich von 10 bis 22 Uhr
Bei Veranstaltungen wird das Gelände später geschlossen.
www.reichenbach-vogtland.de

Anzeige

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

036421 24407

Mobil: 0171 3147621 | Fax: 03535 489-232

annett.brunner@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

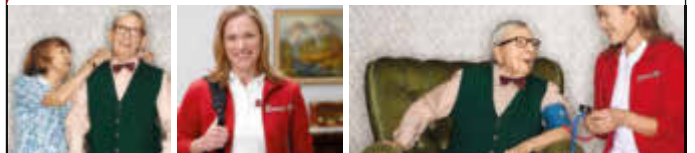
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen

anzeigen.wittich.de

Von Herzen!

Der Johanniter-Pflegedienst in Werdau.



Unser Fachpersonal versorgt Sie oder Ihre Angehörigen rund um die Uhr.

- pflegerische Grund- und medizinische Behandlungspflege
- professionelle Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Intensiv- und Palliativversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitsdienste: Einkauf, Arzt usw.
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Sozialstation Werdau

Plauensche Straße 25

08412 Werdau

Tel. 03761 7116540

sozialstation.werdau@johanniter.de

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben





Pflegedienst GmbH „Äskulap“

Johannisstraße 2 · 08412 Werdau · Tel.: 03761-2039

Wir bieten Ihnen Pflege mit Kompetenz, Zuverlässigkeit und Qualität nach Ihren individuellen und zeitlichen Bedürfnissen.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Beratung im Hausbesuch
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen

Unser Pflegeteam unterstützt Sie dort wo Sie sich am wohlsten fühlen:

In Ihrem vertrauten Zuhause!

JUNG oder ALT = EGAL, klein, groß, jetzt, später? Top fit oder am Ende, ist auch egal. Gern kaufe ich Ihr Auto, wenn wir uns einig werden. Kostenfreie Besichtigung bei Ihnen. Barzahlung oder Überweisung. Seriös, fair, freundlich und deutsch. Tel.: 0376173231 und 01717369000, Herr Riedel. Büro: Leubnitzer Schillerstr. 6, Werdau. Erstkontakt BITTE immer per Telefon. Danke

Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert. Besuche uns hier: www.afi-kids.de

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr · Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



BAUEN, WOHNEN & RENOVIEREN

TIPPS FÜR IHR ZUHAUSE

Bau-Fachbetrieb Ihr Partner in Sachen

- Mauerwerkstrockenlegung
- Bauwerksabdichtung
- Innen- und Außenputz
- Fassadensanierung
- Betonsanierung nach ZTV-ING
- Nachtr. Bewehrungsanschlüsse
- Beschichtung v. Fassadenschindeln

Voigtgrüner Straße 12 • 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 • Funk: 0172 / 3710029
Mail: plietzbau-jp@t-online.de



www.wolf-poser.de

Ihre Heizkosten sind zum Heulen?

Da können wir Ihnen helfen! Lassen Sie sich von uns über die neuen alternativen Heizformen informieren und sparen Sie viel Geld.

WOLF & POSER

meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 - 0

Attraktiv & sicher **WOHNEN?**
... dann gehts hier entlang!

Werdau - Ziegelstr. 64-68
Erstbezug nach Balkonanbau

3 RWE mit ca 58m²
Komplettsanierung mit Wanne / großer Dusche
ab 293 Euro Kaltmiete zzgl. Nebenkosten

Gemeinnützige **Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG**
Pestalozzistr. 79 in 08412 Werdau E-Mail: info@WGWerdau.de
Tel.: 03761 / 3368

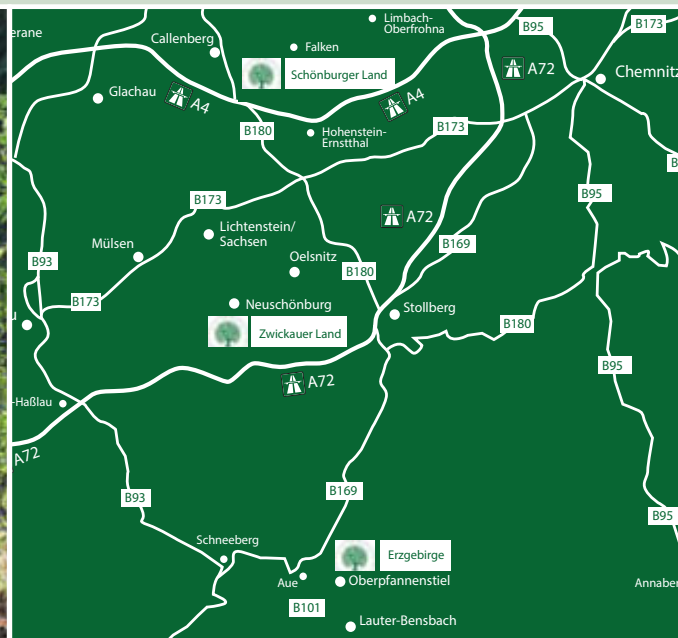
DIE LETZE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



WALDFRIEDHOF ZWICKAUER LAND *in Mülsen*

WALDFRIEDHOF ERZGEBIRGE *in Lauter-Bernsbach*

WALDFRIEDHOF SCHÖNBURGER LAND *in Callenberg*



KONTAKT

Verwaltung Waldfriedhöfe
Rathausstraße 54
09337 Callenberg, Ortsteil Falken

TEL +49 3723 667 17 34
FAX +49 3723 667 17 35
Email: info@waldfriedhof-sachsen.de

FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr

auf dem Waldfriedhof
Zwickauer Land in Mülsen

05. Juni 2019	29. Juni 2019
12. Juni 2019	03. Juli 2019
19. Juni 2019	10. Juli 2019
26. Juni 2019	17. Juli 2019

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.waldfriedhof-sachsen.de

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

-staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- Padovantherapie
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Leipziger Straße 21
08412 Werdau/Sa.
Tel. 03761-889938

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Klein ist das neue Groß

13e in Südwestsachsen
eigene Werkstatt
eigenes Labor

HÖRGERÄTE EHNERT

Filiale Zwickau

Alter Steinweg 5
zwickau@hoergeraete-ehmert.de

Telefon:
0375 / 27 06 432

Montag - Freitag:
09:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

www.hoergeraete-ehmert.de

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.

Es ist wirklich so klein!

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

SCHNEIDER GRUPPE

NUR BIS ENDE JUNI

50%



AUF IHRE RATE*

GILT FÜR ALLE RENAULT CAPTUR, CLIO & TWINGO
(Neuwagen, Tageszulassung und Vorführgewagen)

*Preisvorteil bei einer Finanzierung über die Renault Bank (Geschäftsbereich der RCJ Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss) gegenüber der Rate, die auf Grundlage der UVP des Herstellers bei einer Laufzeit von 24 Monaten und einer Gesamtlaufleistung von 20.000 km entsteht. **Verbrauchsangaben:** Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 5,6 - 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 128 - 111. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 5,8 - 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132 - 108. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 5,0 - 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 113 - 104. Energieeffizienzklasse: B - A. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. Zwickau
Lengenfelder Straße 17, 08064 Zwickau, Tel.: 0375/77078 0

www.dieschneidergruppe.de/50-prozent-aktion

MeineStadt: Voller Energie für unsere Zukunft



STADTWERKE WERDAU

Stadtwerke Werdau GmbH | **KUNDENCENTER** | Markt 42 in Werdau
Tel. 03761 7002-0 | www.stadtwerke-werdau.de